

Fernstudiengang

Berufsbild: Heilpraktiker/in

1 INHALTSVERZEICHNIS

1.	Inhaltsverzeichnis	2
2.	Wir über uns: Die Amara Heilpraktikerschule	3
3	Was der Fernlehrgang leisten kann	4
4	Was der Fernlehrgang von Ihnen erwartet	4
5	Die Entwicklungs- und Planungskommission	5
6	Wie lernen Sie im Fernlehrgang?	6
7	Was Sie von uns erhalten	7
7.1	Die Gestaltung des Fernlehrgangs	7
7.2	Lehrbriefe	7
7.3	Lernerfolgskontrollen	9
7.4	Prüfungen mit original Prüfungsfragen	9
7.5	Kurze individuelle Zwischentests	9
7.6	Tutorium, Hotline und individuelle telefonische Betreuung	10
7.7	Einzelstunden	10
7.8	Kursunterstützung	10
7.9	Studiendauer	11
7.10	praktische Sonderseminare an den Lehrgangsorten	11
7.11	Repetitorium	11
8.	Literaturempfehlungen	11
9.	Womit Sie finanziell rechnen müssen	12
10.	Gesetzliche Grundlagen Das Heilpraktikergesetz	13
11	Die amtsärztliche Überprüfung	14
12	Und nach bestandener Prüfung?	14

2 Wir über uns: Die Amara Heilpraktikerschule

Die Amara Schule für Naturheilkunde und Heilpraxis GmbH wurde 1988 von Anne Witt, Hp und Dr. phil. Georg Klaus, Hp mit dem Ziel gegründet, den vielen naturheilkundlich interessierten Menschen eine fundierte Ausbildung als Alternative zu den schulmedizinisch orientierten Massenschulen oder dem Privatunterricht einzelner Heilpraktiker/innen zur Verfügung zu stellen. Unter der begleitenden Fachsupervision von Pädagogen, Ärzten, Heilpraktikern und Psychologen wurde von uns das „AMARA Bildungssystem“ entwickelt, das seit 20 Jahren das Feld der naturheilkundlichen Ausbildungen bereichert. All unseren Ausbildungen gemeinsam ist der Geist von Ganzheitlichkeit, das Würdigen und Ermöglichen von menschlicher individueller Entwicklung in größere und weisere Zusammenhänge hinein. Eine lebensbejahende Einstellung und positive Grundeinstellung, ein freier kreativer Gedankenfluss und liebevolle Kontakte zu unseren Mitmenschen stellen sich in unserer technisierten Welt nicht von selbst ein. Wir werden zwar mit ihnen geboren, aber die leistungs- und geldorientierten Motoren unserer Lebenskultur wie Konkurrenz- und Prestigedenken programmieren uns schon in Kindheit und Jugend. Der Umstieg in eine gesündere und menschlich reifere, ganzheitliche Lebenshaltung ist eine immerwährende Aufgabe, die allem Heilen zugrunde liegt. Indem wir uns selbst heilen, werden wir zu Heilern.

In den letzten Jahren, insbesondere durch die Erfolgsquoten unserer Schüler/innen, erfahren wir deutlich auch eine steigende Akzeptanz von offizieller Seite. So ist unsere Amara Heilpraktikerschule von den Bezirksregierungen Hannover als besonders förderungswürdig anerkannt und steht in ständigem Arbeitskontakt zu Heilpraktikerverbänden und der Deutschen Gesellschaft für alternative Medizin. Wir haben eine Anerkennung als staatliche Ergänzungsschule, eine europäische Zertifizierung für Weiterbildungsträger ist beantragt. Durch die Präsenz an verschiedenen Standorten in Deutschland erhalten weiterhin alle Schüler/innen des Fernstudiums den Vorteil der Einbettung in einen laufenden erfolgreichen Ausbildungsbetrieb. So können je nach Interesse, Zeit und Orientierung die übrigen Angebote der Schule, wie Wochenend - Sonderseminare oder weitere Fachausbildungen, jederzeit über das aktuelle Fernstudium hinaus zu günstigen Schülerkonditionen in Anspruch genommen werden.

Wir legen gerade in unserem Fernstudium Wert auf eine freundliche kompetente und persönliche Betreuung. Ihre Stärken und Schwächen werden im Lernprozess individuell berücksichtigt. Es kommen dabei bewährte moderne pädagogische Vermittlungsmethoden während ihrer Lernphase zur Anwendung. Psychologische Unterstützung, gezielte Lernhilfen, praktische Seminare und eine spezifische Kompetenzberatung, runden das Lehrangebot dieses Lehrgangs ab. Unsere Dozenten/innen (naturheilkundlich interessierte Ärzte/innen, Heilpraktiker/innen, Lehrer/innen) verfügen über Mehrfachqualifikationen, die sich aus schulmedizinischer oder naturheilkundlicher Fachqualifikation, pädagogischer Erfahrung oder Vorbildung und persönlich sozialer Kompetenz ausweisen. Sie können sich vertrauensvoll von ihnen bis zur Prüfung führen lassen. Auch danach stehen wir Ihnen für Fragen zum Praxisaufbau und zur Praxisführung mit wichtigen Tips und Hinweisen gerne zur Seite.

3 Was der Fernlehrgang leisten kann

Dieser Fernlehrgang bietet eine begleitende Unterstützung individueller Lernleistungen an, die das Ziel implizieren, sich für die spätere Naturheilpraxis umfassend und für die amtsärztliche Überprüfung spezifisch vorzubereiten. Die Auswahl des gebotenen Stoffes orientiert sich am allgemein anerkannten Standard der bisher existierenden naturheilkundlichen Praxen in Deutschland.

Spezifiziert wird dieses inhaltliche Feld durch die Berücksichtigung von prüfungsrelevanten Themen, die allesamt so in Prüfungen der letzten sechs Jahre in verschiedenen prüfungsberechtigten Gesundheitsämtern umgesetzt wurden. Alle Prüfungsfragen der Lehrbriefe orientieren sich an den amtsärztlichen Überprüfungen.

Der praktische Teil des Studiums wird gesichert durch den vertraglich geregelten Anspruch an Wochenend -, Vertiefungs -, Sonderseminaren und am Repetitorium teilzunehmen, die die Wiederholung und Vertiefung des gesamten Stoffes zum Mittelpunkt haben. Die naturheilkundlichen Sonderseminare werden über das Jahr verteilt regelmäßig angeboten und können so individuell geplant werden.

Falls Sie medizinische Vorkenntnisse haben, z.B. in einem Heilhilfsberuf arbeiten und Ihre Kenntnisse für diesen Beruf erweitern wollen, bilden die naturheilkundlichen Sonderseminare in Verbindung mit der individuellen fachlichen Beratung für Sie die Möglichkeit, gezielte beruflich relevante Weiterbildungsthemen zu erarbeiten.

4 Was der Fernlehrgang von Ihnen erwartet

Die Form des Fernstudiums bietet sich als Ergänzung zum bisherigen Programm besonders an, da sie sich für alle diejenigen eignet, die in eigenständiger Verantwortung diszipliniert lernen können und denen eine Unterstützungsstrategie, wie sie die amara Heilpraktikerschule anbietet, das Maß an Leitung und Orientierung bietet, die sie brauchen.

Der Lehrgang setzt keine spezifischen schulischen oder beruflichen Voraussetzungen voraus. Er kann sowohl von medizinischen Laien, als auch von medizinischen Fachkräften genutzt werden.

Sie sollten auf jeden Fall für sich abschätzen können, dass Sie in der Lage sind, selbständig Texte zu erarbeiten, Fachliteratur nachzuschlagen und Lernanregungen für sich praktisch umsetzen zu können.

Um den Lehrgang in einer angemessenen Zeit zu absolvieren, sollten Sie, je nach Vorbildung, 2 bis 4 Stunden pro Woche Arbeit berücksichtigen. Zusätzlich sollten Sie die Zeit für die Praxisseminare einplanen.

5 Die Entwicklungs- und Planungskommission für diesen Lehrgang setzt sich zusammen aus:

Dr. phil. Georg Klaus, Heilpraktiker, Pädagoge, Sozialpsychologe
Anne Witt, Heilpraktikerin, klass. Homöopathin, MTA, Arzthelferin
Edith Ahmann, Heilpraktikerin, Tutorin
Martina Handtke, Heilpraktikerin, klass. Homöopathin, MTA
Eva Wagner, Schulleiterin, Heilpraktikerin, Ayurveda Heilkunde
Michael Zinzen, Dipl. Soz. Therapeut, Pädagoge

Das wissenschaftliche Begleitteam besteht aus:

Gerhard Tiemeyer, Pädagoge, Heilpraktiker für Psychotherapie
Cornelia Promny, Diplomoeocotrophologin

Dem Dozenten- und Tutorenteam gehören zur Zeit an:

Edith Ahmann, praktizierenden Heilpraktikerin, Tutorin
Eva Wagner, praktizierende Heilpraktikerin,
Anne Witt, praktizierende Heilpraktikerin, MTA, Arzthelferin
Gerhard Tiemeyer, Heilpraktiker für Psychotherapie, Pädagoge
Dr. phil. Georg Klaus, Heilpraktiker, Pädagoge, Sozialpsychologe

6 Wie lernen Sie im Fernlehrgang?

Dieser Lehrgang soll Menschen, die sich später in einer naturheilkundlichen Praxis niederlassen wollen, auf die gesetzlich notwendige amtsärztliche Überprüfung vorbereiten.

Er soll gleichzeitig die medizinisch naturheilkundlichen Grundlagen einer späteren Praxis vermitteln. In unserem Fernstudium können sie sich ohne regelmäßigen Schulbesuch auf die amtsärztliche Überprüfung zum Heilpraktikerberuf vorbereiten. Wir bieten ihnen ein seriöses Grundstudium an, dass Ihnen folgende Vorteile anbietet:

- à Sie lernen in der Sicherheit, die Ihnen eine seriöse Heilpraktikerschule, mit einer 20jährigen Erfahrung anbieten kann.
- à Die spezielle Konstruktion des Fernstudiums erlaubt Ihnen, sich kostengünstig auf die amtsärztliche Überprüfung beim Gesundheitsamt vorzubereiten.
- à Sie lernen in ihrer eigenen vertrauten Umgebung, an ihrem eigenen Material
- à Sie können ihren Lernfortschritt auf ihre persönlichen und beruflichen Möglichkeiten abstimmen. Die Geschwindigkeit besprechen Sie regelmäßig mit ihrer Tutorin.
- à Sie können sich zudem mit Hilfe unserer seriösen Hilfestellungen, wie Lernkontrolle und Betreuung effektiv vorbereiten. In Absprache mit ihrer Tutorin können sie ihren Lernstand jederzeit aktuell bestimmen.
- à Neben den vielfältigen Lehrmaterialien und ihrer persönlichen Betreuung genießen sie den Vorteil, an einer renommierten Heilpraktikerschule mit mehreren Standorten lernen zu können.
- à Die Ausbildungszeit kann individuell ihren Bedürfnissen angepasst werden. Falls sie noch keine Vorerfahrung haben, raten wir zu einem zweijährigen Regelstudium, d.h. dass monatlich ein Lehrbrief aufgearbeitet wird. Je nach Erfahrung und Wissen können sie die Lehrgangsdauer verkürzen. (z.B. für Angehörige von medizinischen Berufen bis auf 12 Monate)
- à Sie können entsprechend ihren Neigungen an allen amara Seminarangeboten, Fachausbildungen und Unterrichten zu vergünstigten Schülerpreisen teilnehmen.

7 Was Sie von uns erhalten

7.1 Die Gestaltung des Fernlehrgangs.

Der Lehrgang umfasst

- 1.) 34 Lehrbriefe im Gesamtumfang von ca. 600 Seiten
- 2.) 15 Prüfungsbögen mit einem Lückentext im Gesamtumfang von ca. 180 Seiten
- 3.) 2 mal 31 Prüfungsbögen mit Fragen aus realen Überprüfungen
- 4.) 12 medizinische Vertiefungsseminare mit insgesamt 60 UStd. Alternativ dazu können Sie diese auch im Wochenendformat in Anspruch nehmen.
- 5.) 6 naturheilkundliche Sonderseminare
- 5.) 5 Einzelstunden zur intensiven Prüfungsvorbereitung
- 6.) Ein Repetitorium (5 Tage mit 40 UStd.)
- 7.) Eine zu vereinbarten Zeiten offene telefonische "Hot Line", in der Tutoren der Schule Ihre Fragen individuell beantworten können.

7.2 Zu den Lehrbriefen

Im ersten Lehrbrief erhalten Sie eine Einführung in das Fernstudium, eine Übersicht und eine genaue Anleitung für das Erarbeiten des Stoffes.

Außerdem erhalten Sie ein paar Literaturhinweise und Anregungen, Ihren eigenen Lernstil zu finden.

Insgesamt erhalten Sie 34 Lehrbriefe, die aber in 24 monatliche Lehrbriefpakete zusammengefasst sind. Sie erhalten also jeden Monat 1 Paket.

Die einzelnen Lehrbriefe bestehen jeweils aus einem Textteil, der alle für die Prüfung relevanten Inhalte in leicht verständlicher Weise beschreibt.

Außerdem gibt es einen Teil mit Lernkontrollen, die aus Fragen mündlicher Prüfungen bestehen. Diese können Sie schriftlich ausarbeiten, sie bestehen je nach Lehrbrief aus Multiple Choice Fragen, schriftlichen Prüfungen und Lückentexten, sowie zusätzlichen Fallbeispielen.

So erhalten Sie umfangreiches Material zur Selbstkontrolle, dass Sie mit Hilfe der Lehrbriefe, der angegebenen Literatur und mit Ihrer Tutorin durcharbeiten können.

Zusätzlich erhalten Sie ein Lehrskript zur Selbstüberprüfung.

Inhalte der Lehrbriefe

- 0 Einführung und Anleitung zum Gebrauch
- 1 Zelle / Allgemeine Pathologie
- 2 Bewegungsapparat / Anatomie / Physiologie
- 3 Bewegungsapparat / Erkrankungen
- 4 Blut / Anatomie / Physiologie
- 5 Blut / Erkrankungen
- 6 Herz / Anatomie / Physiologie / Kreislauf / Anatomie / Physiologie
- 7 Herz / Erkrankungen
- 8 Atmung / Anatomie / Physiologie
- 9 Atmungsorgane / Erkrankungen
- 10 Harnorgane / Anatomie / Physiologie / Erkrankungen
- 11 Nerven / Anatomie / Physiologie
- 12 Nerven / Erkrankungen
- 13 Hormonsystem / Anatomie / Physiologie
- 14 Hormonsystem / Erkrankungen
- 15 Verdauungsorgane / Anatomie / Physiologie
- 16 Verdauungsorgane / Erkrankungen
- 17 Haut / Anatomie / Physiologie / Erkrankungen / Sinnesorgane / Anatomie / Physiologie / Erkrankungen
- 18 Geschlechtsorgane / Anatomie / Physiologie / Erkrankungen / Schwangerschaft
- 19 Mikrobiologie / Infektionslehre / Infektionskrankheiten I
- 20 Infektionskrankheiten II
- 21 Notfälle / Untersuchungsmethoden
- 22 Anamnese / Differenzialdiagnose
- 23 Labor
- 24 Gesetzeskunde, Gebührenordnung

7.3 Lernerfolgskontrollen

Ein wichtiger Aspekt des Fernlehrstudiums ist die Lernerfolgskontrolle. Unser Konzept stellt sicher, dass sie kontinuierlich ihren Kenntnisstand überprüfen können.

Jedem Lehrbrief sind Prüfungsbögen beigelegt. Zum einen erhalten Sie einen Lückentext und zusätzliche schriftliche und mündliche Prüfungsfragen. Die hier gestellten Fragen orientieren sich an Originalprüfungsfragen aus mündlichen und schriftlichen amtsärztlichen Überprüfungen. Sie füllen den jeweiligen Fragebogen aus und schicken ihn an Ihre Tutorin. Innerhalb einer Woche erhalten Sie eine Korrektur zurück. Die Tutorin wird den Text korrigieren, Sie auf Stärken und Schwächen hinweisen und Ihnen Vorschläge für Ihre Weiterarbeit machen.

Ähnlich der klassischen Hausaufgaben bieten wir Ihnen ein Konzept zur Selbstüberprüfung. Dazu führen wir mit Ihnen gemeinsam 31 Lernerfolgskontrollen durch, die jeweils am Ende eines Lehrbriefes durchgearbeitet und gemeinsam besprochen werden.

Im Einzelnen sind das:

- à 15 Prüfungsbögen in der Form eines Lückentextes
- à 15 Auflösungsbögen des jeweiligen Lückentextes
- à 31 Prüfungsbögen mit schriftlichen Multiple Choice Fragen
- à 31 Prüfungsbögen mit Fragen aus mündlichen Prüfungen, die Sie schriftlich beantworten und zur Überprüfung an die Tutorin schicken. Sie werden dann korrigiert zu Ihnen zurückgesandt.
- à 6 individuell abgestimmte Monatsreferate zur Ausarbeitung
Um sich gezielt intensiv mit ausgewählten wichtigen medizinischen Themen auseinanderzusetzen, wählen wir für Sie Themen aus, die Sie zu Hause in Form eines kurzen Referates ausarbeiten können. Hier können Sie üben, Sachverhalte in eigenen Worten zusammenzufassen und auf das Wesentliche zu fokussieren. Dies wird Sie gerade für die mündliche Überprüfung vorbereiten.

7.4 Prüfungen mit original Prüfungsfragen

- à 1 schriftliche Zwischenprüfung
- à 1 mündliche Zwischenprüfung
Nach ca. der ersten Hälfte Ihrer Studienzeit können Sie an unserer schriftlichen und mündlichen Zwischenprüfung teilnehmen, die dem Niveau der aktuellen amtsärztlichen Prüfungen entspricht.
Entsprechend der Heilpraktikerprüfung gibt es eine Prüfung im Multiple Choice Verfahren. Sodann können Sie sich mündlich für ca. 30min. prüfen lassen.
- à 1 schriftliche Abschlussprüfung
- à 1 mündliche Abschlussprüfung
Am Ende ihrer Ausbildung können Sie an unserer Abschlussprüfung teilnehmen, die im Wesentlichen dem Niveau der offiziellen amtsärztlichen Überprüfung entspricht.
Sie erhalten ein Amara-Abschlusszeugnis, das sie den Anmeldeunterlagen für die amtsärztliche Überprüfung hinzufügen können.

7.5 Kurze individuelle Zwischentests

Zwischendurch erhalten Sie von ihrer Tutorin Fragen zum Lehrstoff der vergangenen Monate zugesandt. Diese können Sie zu Hause in Ruhe erarbeiten und zur Korrektur einsenden.

7.6 Tutorium, Hotline und individuelle telefonische Betreuung

Gibt es Schwierigkeiten im Verständnis einzelner inhaltlicher Passagen, beim Lernen insgesamt oder ist vielleicht das Ziel der Ausbildung nicht mehr identifizierbar, so können Sie an vorher vereinbarten Tagen in der Woche anrufen und mit ihrem persönlichen Tutoren sprechen, die unklare Informationslage klären, Lernhindernisse besprechen oder einfach Kontakt halten. Nach Wunsch können sie diesen Kontakt auch übers Internet per e.mail aktivieren.

Sie werden während der gesamten Studienzzeit durch Ihre persönliche Tutorin, eine erfahrene praktizierende Heilpraktikerin, begleitet. Sie steht ihnen als Ansprechpartnerin und pädagogische Begleitung zur Seite, begutachtet und überwacht Ihre Lernkontrollen und hilft Ihnen bei ihrer persönlichen Prüfungsvorbereitung. Auch persönliche Fragen, die mit dem Lernen zu tun haben, können besprochen werden.

Mit ihr halten Sie nach Absprache zu vereinbarten Zeiten einen regelmäßigen e.mail oder Telefonkontakt. Mit allen Fragen, Problemen und Krisensituationen, egal ob sachlicher, pädagogischer oder psychischer Natur können Sie zu ihr kommen. Auch für die Wahl der Einzelstunden steht sie Ihnen zur Verfügung. Inhaber eines Internet Anschlusses können zusätzlich unsere Internet Seite und das Internet Forum nutzen.

Ihre Tutorin ist: Edith Ahmann
05156 –785632
edithahmann@gmx.de

7.7 5 Einzelstunden (Tel. oder vor Ort)

Eine der „Erfindungen“ des amara Bildungssystems in den 80er Jahren war die individuelle Betreuung unserer Schüler/innen. So bieten wir auch in unserem Fernstudium 5 Einzelstunden an, in denen Ihnen ein/e Dozent/in persönlich zur Verfügung steht, um Sie in ihrem Lernfortschritt pädagogisch zu begleiten, um Lernschwierigkeiten gemeinsam zu bewältigen und auch bei fachlichen Problemen zu helfen. Sie können diese Leistungen wahlweise als Einzelstunden in der Schule oder als Telefonsupportstunden in Anspruch nehmen.

7.8 Kursunterstützung

Internet Homepage <http://www.amara.de> und <http://www.amara-forum.de>

7.9 Studiendauer

Sie können wählen zwischen zwei Studienzeiten:

Die Regelstudienzeit von 24 Monaten kann nach Absprache und bei entsprechenden Voraussetzungen auf 12 Monate verkürzt werden.

Nach Beendigung Ihrer Studienzzeit betreuen wir Sie nach individueller Absprache 2 weitere Jahre weiter. Dafür entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten.

7.10 12 praktische medizinische Vertiefungsseminare an den Lehrgangsorten in ihrer Nähe

Als praktische Ergänzung zum Selbststudium haben wir für Sie wichtige zentrale Themen ausgesucht, die Sie, entsprechend dem Angebot, je nach Wissensstand und eigener Interessenslage an einer der amara Heilpraktikerschulen in Ihrer Nähe besuchen können.

Themen der 12 medizinischen Vertiefungsseminare sind:

- à Anatomie Intensiv
- à Labor 1 und 2
- à Untersuchungsmethoden
- à Prüfungssimulation 1,2,3
- à Differentialdiagnose
- à Gesetze und Infektionsschutzgesetz
- à Notfall, Erste Hilfe
- à Anamnese und Diagnosetechniken
- à Injektionstechniken, Hygiene in der Praxis

Alternativ bieten wir die notwendigen Vertiefungsthemen auch in Wochenenden an.

Themen der 4 Vertiefungs - Wochenendseminare sind:

- à WE: Labor 1 + 2, Injektionstechniken, Hygiene
- à WE: Notfall, Erste Hilfe, Untersuchungsmethoden
- à WE: Gesetze Infektionsschutzgesetz
- à WE: Differentialdiagnose, Prüfungstraining

7.11 6 Sonderseminare aus dem Programm der amara Heilpraktikerschulen in Ihrer Nähe

7.12 Repetitorium a 5 Tagen, entsprechend dem Angebot, an den Lehrgangsorten in Ihrer Nähe

Das Repetitorium beinhaltet einen 5 - tägigen Wiederholungs- und Vertiefungsworkshop. Hier wird der gesamte mit Hilfe der Lehrbriefe erarbeitete Stoff auf die praktische Situation der Überprüfung hin übertragen. Es handelt sich nicht um einen „dummen Paukkurs“, sondern es werden in Rollenspielen Stärken und Schwächen des eigenen Verhaltens in Prüfungssituationen erarbeitet und Strategien der Umsetzung des Wissens in einer etwas stressigen Prüfungssituation erworben oder trainiert. Der Stoff wird noch einmal gewichtet und gesondert auf die Prüfungssituation hin spezifiziert. Dies wird ihre Chancen in der amtsärztlichen Überprüfung verbessern.

8. Literaturempfehlungen zur Begleitung finden Sie im Einführungstext zum Fernstudium.

9. Womit Sie finanziell rechnen müssen

Der Fernlehrgang wird in zwei Versionen angeboten:

Version A ohne Begleitseminare

Gesamtkosten 2245,- Euro

Vorauszahlung ist rechtlich nicht möglich

Ratenzahlung 12 x 188,- Euro

Ratenzahlung 24 x 94,- Euro

Die Kosten schließen die Lehrbriefe inklusive Versandkosten, die Korrekturen inklusive Versandkosten, die Leistungen der Tutoren ein.

Zusätzlich erhalten Sie das offizielle Lehrskript der Amara Heilpraktikerschulen

Version B mit Begleitseminaren (Vertiefungsseminare, naturheilkundliche Sonderseminare, Repetitorium, Einzelstunden)

Gesamtkosten 2870,- Euro

Vorauszahlung ist rechtlich nicht möglich

Ratenzahlung 12 x 239,- Euro

Ratenzahlung 24 x 120,- Euro

Die Kosten schließen die Lehrbriefe, Prüfungsbögen inklusive Versandkosten, die Korrekturen inklusive Versandkosten, die Leistungen der Tutoren, 5 Einzelstunden, 12 Vertiefungsseminare (alternativ 4 Vertiefungs WE), 6 naturheilkundliche Sonderseminare und dem Repetitorium ein. Zusätzlich erhalten Sie das offizielle Lehrskript der Amara Heilpraktikerschulen

Beachten Sie bitte, dass bei den Seminarkosten jeweils Fahrt, Unterkunft und Verpflegung hinzukommen. Um diese Kosten so gering wie möglich zu halten, werden Repetitorien und die meisten medizinischen Sonderseminare an den amara Heilpraktikerschulen in Ihrer Nähe angeboten.

Der Lehrgangsvertrag beinhaltet unter anderem: Regelung der Zahlungsweise Rücktrittsbedingungen

Kosten für Literatur, Untersuchungsinstrumente, sowie die Prüfungsgebühr, die vom Gesundheitsamt erhoben wird, sind nicht in den Lehrgangsgebühren enthalten.

10. Gesetzliche Grundlagen: Das Heilpraktikergesetz

Es gibt in der Bundesrepublik Deutschland neben dem Arzt und dem Psychotherapeutenberuf nur die Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde für uns Heilpraktiker/innen. Eigentlich ist „Heilpraktiker/in“ kein Beruf, sondern eine erlaubnispflichtige Tätigkeit, die durch das Heilpraktikergesetz geregelt ist.

Zu Ihrer Orientierung möchten wir Ihnen an dieser Stelle einige interessante Auszüge aus diesem „Gesetz über die berufsmäßige Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung (Heilpraktikergesetz) vom 17.2.1939 vorstellen. Auch hier werden Sie entsprechend den Anforderungen in der amtsärztlichen Überprüfung in den Lehrbriefen ausführliches Lehrmaterial wieder finden.

§1

(1) Wer die Heilkunde, ohne als Arzt bestallt zu sein, ausüben will, bedarf dazu der Erlaubnis.

(2) Ausübung der Heilkunde im Sinne dieses Gesetzes ist jede berufs- oder gewerbsmäßig vorgenommene Tätigkeit zur Feststellung, Heilung oder Linderung von Krankheiten, Leiden oder Körperschäden bei Menschen, auch wenn sie im Dienste von anderen ausgeübt wird.

(3) Wer die Heilkunde ausüben will, erhält die Erlaubnis nach Maßgabe der Durchführungsbestimmung; er führt die Berufsbezeichnung „Heilpraktiker“.

§5

Wer, ohne zur Ausübung des ärztlichen Berufes berechtigt zu sein und ohne eine Erlaubnis nach §1 zu besitzen, die Heilkunde ausübt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.

Die Durchführungsverordnung zum Heilpraktikergesetz regelt die Zulassung zur Erlaubnis. Im wesentlichen handelt es sich dabei um formale Voraussetzungen, wie

à Nachweis der Vollendung des 25. Lebensjahres

à Nachweis mindestens eines Mindestens Hauptschulabschluss

à Führungszeugnis

à Gesundheitszeugnisses
und

à eine Überprüfung durch das Gesundheitsamt muss ergeben, dass die Ausübung der Heilkunde keine Gefahr für die Patienten darstellt. D.h. die Erlaubnis ist abhängig von einer staatlichen Kontrolle durch die Gesundheitsämter. Die Zulassung gilt für das gesamte Bundesgebiet.

Wer die Berufsbezeichnung „Heilpraktiker/in“ führen will, muss sich einer amtsärztlichen Überprüfung unterziehen. Man sollte dort die Prüfung ablegen, wo man wohnt oder die Absicht hat, sich niederzulassen.

Die formale Anmeldung erfolgt an der unteren Verwaltungsbehörde des eigenen Wohnsitzes oder dem Gesundheitsamt. Sie erhalten dort auch die notwendigen Antragsunterlagen. Die Gebühren variieren je nach Land, Kreis oder Stadt und liegen bei ca. 350 bis 500 Euro. Die Prüfung ist wiederholbar bei reduzierten Gebühren. Die sog. Gutachterkommission (also die Prüfer/innen) setzt sich zusammen aus Juristen, Ärzten/innen und Heilpraktiker/innen mit Beisitzerfunktion. Die schriftlichen Prüfungen sind weitgehend im sog. Multiple choice Verfahren vereinheitlicht und finden dann überall am gleich Tag statt. Bei Bestehen erhalten Sie einen Termin zur mündlichen Überprüfung, die ca 45 - 60 min dauert.

11 Die amtsärztliche Überprüfung

Entsprechend der Durchführungsverordnung des Heilpraktikergesetzes soll die amtsärztliche Überprüfung sicherstellen, dass „die Ausübung der Heilkunde durch den Betreffenden (k)eine Gefahr für die Volksgesundheit bedeuten würde“. Entgegen vielen Äußerungen von anderen Schulen und einigen Verbänden haben wir auf Grund unserer 20jährigen schulischen Erfahrung den Eindruck, dass die Anforderungen im Laufe der letzten Jahre nicht gestiegen sind. Hier ist es fachlich völlig unnötig, Ängste zu schüren und Gerüchte in die Welt zu setzen. Der Heilpraktikerberuf ist eine verantwortliche Tätigkeit und wer sich umfassend und qualifiziert auf diese Überprüfung vorbereitet, hat nach wie vor eine seriöse realistische Chance, die Heilerlaubnis zu erlangen. Unabhängig davon, ob z.B. medizinisches Wissen vorliegt, oder nicht.

Ihr Lernerfolg in der Heilpraktikerausbildung hängt von der richtigen Auswahl der Lehrinhalte ab. Die amara Heilpraktikerschule steht Ihnen hier seit 20 Jahren zur Seite. Wir können auf einen jahrelangen reichen Erfahrungsschatz über das in der amtsärztlichen Überprüfung vorausgesetzte Wissen und auch die Handlungskompetenz zurückgreifen. Es kommt nach unserer Einschätzung nicht nur auf die Menge des Wissens an, sondern auch auf die Qualität und die innere Verankerung. Wir helfen Ihnen dabei, sich Ihren individuellen Möglichkeiten entsprechend vorzubereiten.

Im Folgenden stellen wir das allgemeine Anforderungsspektrum der amtsärztlichen Überprüfung vor. Aus allen diesen Bereichen können Fragen gestellt werden. Entsprechend ist unser Unterricht für Sie umfassend und angemessen aufbereitet.

- Grundkenntnisse der Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie
- Allgemeine Krankheitslehre, Diagnose und Abgrenzung der wichtigen Volkskrankheiten, Krankheitsbilder der inneren Medizin, und der übertragbaren Krankheiten.
- Kenntnisse und praktische Fähigkeiten in der Notfallmedizin und lebensbedrohender Situationen
- Methoden der Anamnese und Befunderhebung, praktische Untersuchungsmethoden
-
z.B. Inspektion, Palpation, Perkussion, Auskultation, neurologischer Befund, psychopathologischer Befund etc.
- Hygiene in der Praxis, Desinfektion und Sterilisation
- Kenntnisse grundlegender Laborwerte und ihre Interpretation
- Injektions- Infusionstechniken
- Das neue Infektionsschutzgesetz (früher Bundesseuchengesetz)
- Ausgewählte naturheilkundliche Methoden
- Berufs- und Gesetzeskunde, insbesondere die rechtlichen Grenzen und möglicher Gefahren

12 Und nach bestandener Prüfung?

Nach bestandener Überprüfung erhalten Sie von der Verwaltungsbehörde Ihre Erlaubnisurkunde, Sie können eine Praxis eröffnen und sich Ihren Traum erfüllen. Zumeist ist es sinnvoll, eine Assistenzzeit in einer eingeführten Naturheilpraxis zu absolvieren, so weit uns möglich, helfen wir Ihnen dabei. Es besteht eine Pflicht zur ständigen Weiterbildung, die Sie im Interesse Ihrer Patienten auch regelmäßig in Anspruch nehmen sollten.

Impressum

Lehrgangsbüro und Organisation:

Eva Wagner

3705 Göttingen

Am Steinsgraben 19

Tel.: 05528-2768

Handy: 0160 161795

Email: fernlehrakademie@amara.de

Das Büro ist besetzt: Mo - Fr: 09.00 – 13.00 Uhr

Di: 18.00 – 20.00 Uhr

Persönliche Betreuerin und Tutorin:

Edith Ahmann

Dörper Straße 25a

31863 Coppenbrügge

Tel: 05156 –785632

Fax: 05156 780145

Email: edithahmann@gmx.de

Lehrgangsorte sind an den amara Heilpraktikerschulen in:

Bielefeld, Bremen, Göttingen, Hamburg, Hannover, Paderborn, Wolfenbüttel, München

Internet

Homepage: www.amara.de

Schülerforum: www.amara-forum.de